

Kreis Rendsburg-Eckernförde



Sportehrung 2019

28. Februar 2020

Rendsburg - Kreishaus

Laudationes

Ehrungen - 1. Teil

Auszeichnungen für sportliche Leistungen der Jugend

Basketball:

Elisa Mevius

BBC Rendsburg

Berufung in die U15 Nationalmannschaft

Fussball:

Annaleen Böhler

SpVg Eidertal Molfsee

Nominierung für die U15-Nationalmannschaft Juniorinnen C

Hannah Günther

SpVg Eidertal Molfsee

Nominierung für die U15-Nationalmannschaft Juniorinnen C

Ronja Jürgensen

TSV Neudorf-Bornstein

Berufung in die Landesauswahl U16 u. U18 des SHFV

Berufung in den DFB-Kader der U15-Nationalmannschaft (Sichtungslehrgang)

Lena Reimers

TSV Neudorf-Bornstein

Berufung in die Landesauswahl U14 des SHFV

Berufung in den DFB-Kader der U15-Nationalmannschaft (Sichtungslehrgang)

Mannschaft B-Junioren

TSV Kronshagen

Deniz Aydogdu
Justin Baasch
Almedin Bajraktarevi
Melih Ciftci
Cedric Cordes
John Dethlefs
Dennis Guscinas
Hassan Hariri
Tjark Hasenpusch
Berke Hatipoglu
Nik Hesse
Yahya Horo
Julian Huchzermeier
Emre Kayali
Niklas Kessler
Marcelo Klinke
Maxim Losowikow
Max Meintz
Maurice Möller
Michael Nerlich
Arda Özkan
Julien Peters
Noah Purtz
Tobias Schnoor
Juan Spoerck Munoz
Lucas Syll
Drilon Trepca
Noel Vuylsteke
Mats Weltrowski
Boran Yildirim

Peter Speth (Trainer)

LM B-Junioren und Aufstieg in die Regionalliga

Extra:

Gerd „Kutschi“ Kutscher

TSV Kronshagen

Fußball Ehrenamt:

Gerd „Kutschi“ Kutscher

TSV Kronshagen

Gerd „Kutschi“ Kutscher ist seit 15 Jahren als Jugendobmann im TSV Kronshagen tätig. Für 13 Jugend-Mannschaften zeichnet er sich verantwortlich. Die Jugendabteilung des TSV Kronshagen ist seit vielen Jahren sehr erfolgreich und entgegen dem Trend besteht eine große Nachfrage. Diese zu bewältigen ist nicht immer ganz einfach, Kutschis Aufgabengebiet hat sich dadurch vervielfacht.

Kutschis Anspruch ist es, jedes Kind oder Jugendlichen mit Namen zu kennen und dabei die richtige Aussprache zu treffen. Noch heute begrüßen ihn ehemalige Nachwuchsspieler herzlich und erinnern sich an eine schöne gemeinsame Zeit.

Neben der Erstellung der Trainings- u. Punktspielpläne sowie der Kabineneinteilung für 16 aktive Mannschaften fungiert Kutschi als offizieller Administrator des TSV Kronshagen für das Fußball-DFB-Net mit seinen vielschichtigen Funktionen und Aufgaben.

Weiterhin hervorzuheben ist Kutschis vorbildlicher Einsatz als Schiedsrichterbetreuer. Es ist ihm eine Herzensangelegenheit, jeden angesetzten Schiedsrichter zu begrüßen, persönlich mit Namen anzusprechen, während der zu leitenden Spiele zu betreuen und sich um das leibliche Wohl der Schiedsrichter zu kümmern

Als sehr kommunikativer Mensch pflegt Kutschi gute Kontakte zur Vereinsführung, der Gemeindeverwaltung, zum SHFV und zum KfV Kiel.

Ein Fulltimejob als Ehrenamtlicher!!!! Die Seele der Jugendfußballabteilung! Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz.

Handball:

Naba Aljasem

Westerröfnder SV

LM Junioren D und Juniorinnen D

Jan Bornhöft

**Hohner SV Eintracht
(HSG Eider-Harde)**

Max Dau

**TSV Möwe Hamdorf
(HSG Eider-Harde)**

Max Dumke

**Hohner SV Eintracht
(HSG Eider-Harde)**

Finn Hilgendorff

**Elsdorfer SV
(HSG Eider-Harde)**

Jonah Schatz

**Hohner SV Eintracht
(HSG Eider-Harde)**

Christoph Vomacka

**Hohner SV Eintracht
(HSG Eider-Harde)**

Berufung in die Landesauswahl mJB des HVSH

Karate:

Felix Lehmann

LM Kata Einzel Schüler B U12

**Eckernförder Karate-Verein
Fuji-Yama**

Natalie-Fabienne Reinhard

LM Kata Einzel Schülerinnen B U12

**Eckernförder Karate-Verein
Fuji-Yama**

Elias Braun

LM Schüler A +49 kg

SSV Nübbel

Christopher Muhl

LM Junioren 61-68 kg

SSV Nübbel

Nikita Platow

LM Junioren -76 kg

SSV Nübbel

Tiechon Platow

LM Jugend 63-70 kg

SSV Nübbel

Mannschaft Junioren

Christopher Muhl
Nikita Platow
Tiechon Platow

LM Junioren 61-76 kg

SSV Nübbel

Leichtathletik:

Adia Budde

LM 800m W14
LM 2000m W14
LM 300m Hürden Halle W14
LM 2000m Halle W14

TSV Altenholz

Karolina Busch

LM 80m Hürden W14

TSV Altenholz

Hauke Trost

LM Halle 800m AK 14 männlich

TSV Flintbek

Janne Ohrt

DM U18 Weitsprung
NDM U20 Stabhochsprung
3. DM U18 Stabhochsprung

MTSV Hohenwestedt

Lucas Heinz

LM Block Sprint/Sprung M15

**Büdelsdorfer TSV
LG Rendsburg / Büdelsdorf**

Callum Hübsch

LM Speerwurf M14

**Rendsburger TSV
LG Rendsburg / Büdelsdorf**

Tana Scheidemann

LM Dreisprung W15

**Rendsburger TSV
LG Rendsburg / Büdelsdorf**

Mannschaft Blockwettkampf

LG Rendsburg / Büdelsdorf

Callum Hübsch (Rendsburger TSV)
Niclas Otto (Rendsburger TSV)
Simon Rohwer (Rendsburger TSV)

LM Block M14

Staffel

TSV Flintbek

Mathilda Färber
Lotte Heinz
Josefine Schäkel

LM 3 x 800m Staffel U16 weiblich

Radsport:

Finja Schreber

SG Athletico Büdelsdorf

NDM Rundstreckenrennen 16,8 km U13
Landesbeste Einzelzeitfahren 5,8 km U13
Landesbeste Rundstreckenrennen U13
Landesbeste Rundstreckenrennen Kriterium

Hanna Wichmann

SG Athletico Büdelsdorf

NDM u. Landesbeste CycloCross U13

Rudern:

Judith Guhse

Rendsburger Ruderverein

DM Juniorinnen-Doppel-2er
3. Platz EM Juniorinnen-Doppel-2er
4. Platz WM Juniorinnen-Doppel-2er
NDM Juniorinnen 1er

Moritz Klingfurt

Rendsburger Ruderverein

DM Junioren-Doppel-4er mit Steuermann

Speedskating:

Paul Schneider

Gettorfer TV

NDM 2000m Schüler A
2. DM 3000m Schüler A
2. NDM 500m Schüler A
3. NDM Rollgewandtheit

Taekwondo:

Anton Lewin Jürgensen

Gettorfer TV

LM Einzel LK 3-11 Jahre

Rebecca Kauffenstein
Anton Lewin Jürgensen

Gettorfer TV
Gettorfer TV

LM Paarlauf LK 2-11 Jahre

Sverre Tiede

Gettorfer TV

LM Einzel LK 3-9 Jahre

Ehrungen - 2. Teil

Talente des Jahres

Leichtathletik:

Adia Budde

TSV Altenholz

Die 14-jährige Adia kann bereits auf 7 Jahre als Leichtathletin zurückblicken. Früh zeigte sich ihr Talent für den Mittelstreckenlauf, dennoch wurde sie zunächst grundlegend ausgebildet. So war sie z.B. „sozusagen nebenbei“ im Jahr 2018 die schnellste Hürdenläuferin ihres Jahrgangs in Schleswig-Holstein. Auch gewann sie alle Talentsichtungen des SHLV im Blockwettkampf Lauf.

Seit zwei Jahren verlagert Adia ihr Training langsam in Richtung Lauf. Obwohl sie bis zu 5 Trainingseinheiten pro Woche absolviert, lässt sie keine Einheit ausfallen. Ob Schulveranstaltungen, Klassenfahrten oder Urlaube, alle Abwesenheiten werden frühzeitig bekannt gegeben und können so im Trainingsplan berücksichtigt werden. Hier ist Adia ein echtes Vorbild in Sachen Disziplin.

Zu ihrem Talent legt sie also noch ein hohes Maß an Trainingsfleiß an den Tag. Nur beides zusammen kann zu den sportlichen Erfolgen führen. Denn zusätzlich zu den vier Landesmeistertiteln steigerte sich Adia derart, dass sie es auf vier Platzierungen in der Deutschen Bestenliste schaffte:

Platz 12 im Blockwettkampf Lauf

Platz 14 über 2000m u. 5000m

Platz 18 über 800m

Diese überaus positive Entwicklung in die erweiterte deutsche Spitze ist bemerkenswert.

Darüber hinaus zeichnet sich Adia durch sportliche Fairness aus, ein Merkmal, das in der Leichtathletik unter sportlichen Konkurrenten besonders ausgeprägt ist.

Außerhalb der Bahn ist Adia stets freundlich und zurückhaltend. Auf der Bahn ist es für sie selbstverständlich, ihren Gegnerinnen ganz herzlich zu deren Leistungen zu gratulieren, auch wenn denen oft nur die Plätze hinter ihr übrig blieben.

Adia vereinigt in ganz ungewöhnlicher Weise sportliches Talent, Trainingsfleiß und sportliche Fairness.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Tennis:

Philippa Färber

TC Molfsee

Das 13-jährige Tennis-As vom TC Molfsee war im vergangenen Jahr gar nicht zu stoppen. So eilte Philippa, die bereits im vergangenen Jahr für ihre sportlichen Leistungen an dieser Stelle geehrt wurde, von Erfolg zu Erfolg. Gleich zum Beginn des Jahres holte sich Philippa in der Halle bei den Nordostdeutschen Meisterschaften die Titel im Einzel und Doppel sowie die Landesmeisterschaft bei den Juniorinnen U12. Verbandstrainer Herby Horst kommentierte die Titel mit den Worten: „Das war eine starke Leistung.“. Gleichzeitig war er beeindruckt, in welcher bemerkenswert unaufgeregter Manier Philippa ihre Matches gespielt hat.

Im Sommer setzte das Molfseer Tennis-Talent dann ihren beeindruckenden Erfolgslauf fort und holte sich auch im Freien die Titel der Landesmeisterin und der Norddeutschen Meisterin bei den Juniorinnen U12.

Den Höhepunkt des Jahres stellte dann aber das Nationale Jüngsten-Turnier in Detmold dar. Philippa ließ sich auch von höher platzierten Spielerinnen nicht aufhalten und besiegte die Nummern 1 u. 2 der deutschen U12-Rangliste. Im Finale gelang es Philippa trotz eines 3:5-Rückstandes bemerkenswert ruhig und fokussiert zu bleiben und so den Satz noch für sich zu entscheiden. Auch den zweiten Satz holte sich Philippa und wurde damit Deutsche Jüngstenmeisterin im Einzel. Nur ihr Vater bekommt diese Erfolge lediglich indirekt mit, da Philippa beschlossen hat, es würde ihr Unglück bringen, wenn er zuschaut. So wird er lediglich per SMS über den jeweiligen Spielstand informiert.

Philippa ist ein echtes Energiebündel, kein Turnier ist ihr zu viel und kein Weg ist zu weit. So reiste sie zur Landesmeisterschaft direkt aus Holland an, wo sie einen Tag zuvor noch ein Jugendturnier gespielt hatte.

Ihre Trainer schwärmen von der Leichtigkeit, mit der Philippa ihre Matches bestreitet und bezeichnen ihr Spiel mit den Worten: „Philippa schlägt immer locker auf und zurück!“. Zwei Eigenheiten gibt es außerdem noch: der Dress, in dem ein Match verloren wurde, wird nicht wieder im Wettkampf genutzt, Siegerdresses hingegen gerne wieder. Außerdem benutzt sie gerne den Ball, mit dem der letzte Punkt erzielt wurde, gleich noch einmal. Ganz wie die großen Champions.

Zum Jahresende holte sich Philippa dann auch noch den Titel beim DTB U12-Masters, das parallel zu den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Essen ausgetragen wurde.

Wir wünschen Philippa für ihre weitere Tenniskarriere viel Erfolg.

Rudern:

Judith Guhse

Rendsburger Ruderverein

„Judith Guhse ist vorerst am Ziel ihrer sportlichen Träume angelangt.“, schrieb die Schleswig-Holsteinische Landeszeitung, nachdem die 17-jährige mit ihrer Partnerin Jette Prehm souverän Deutsche Meister im Doppelzweier wurde und somit das Ticket für die Teilnahme an den Ruder-Weltmeisterschaften der Junioren in Tokio löste.

Bereits zu Beginn des Jahres nutzte Judith die Norddeutschen Meisterschaften im Ergometer-Rudern im heimischen Rendsburg als Vorbereitung für die Teilnahme an der WM. Als Jüngste in der Altersklasse der 17- 18jährigen gelang ihr der Sieg über die imaginäre Distanz von 2000m.

Bei der EM in Essen startete Judith zum ersten Mal in den Farben des Deutschen Ruderverbandes. Wiederum mit Jette Prehm im Doppelzweier. Selbstbewusst formulierte sie das Ziel: „Eine Medaille sollte es schon sein. Gold wäre natürlich ein Traum.“. Mit dem Gold wurde es dann zwar nichts, aber mit Platz 3 bei einer EM war sie schlussendlich „Mega Happy“.

Bei der WM in Tokio ruderten Judith und ihre Partnerin Jette dann nur knapp an einer Medaille vorbei und landeten auf Platz 4. Ein toller Erfolg für eine WM-Premiere.

Judith selbst bezeichnet sich als Teamplayer, deshalb sei der Einer auch nichts für sie. Umso überraschender kam dann sicher der Titel als Norddeutsche Meisterin im Einer über 1000m bei den Juniorinnen.

Aber ihr Lieblingsboot bleibt der Doppelzweier, im Vierer ist es ihr bereits zu voll. Durchaus eine anspruchsvolle Wahl, denn auf internationalem Parkett ist die Konkurrenz im Zweier deutlich größer. Aber das passt zu Judith, die als fokussiert und abgeklärt gilt, eine „Coole Socke“ eben, wie der Vorsitzende ihres Vereins, Achim Czesnat, sie bezeichnet.

Nach einer erfolgreichen Saison gab es zum Jahresende noch eine freudige Überraschung. Judith wurde auf der Sportgala im Kieler Schloss zur „Newcomerin des Jahres“ in Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Die Preisträger werden von einer Jury aus Vertretern des LSV und der Vereinigung der Schleswig-Holsteinischen Sportjournalisten gewählt und der Titel wird an erfolgreiche Nachwuchssportler mit großem Erfolgspotenzial verliehen. Wir wünschen Judith, dass das endgültige Ziel ihrer sportlichen Träume, ein Start bei Olympischen Spielen, wahr wird.

Leichtathletik:

Lucas Heinz

Büdelsdorfer TSV

Das Leichtathletik-Talent aus Fockbek hat mit 2019 ein richtig gutes Jahr hinter sich. Gleich zu Jahresbeginn wurde er Vize-Landesmeister der U16 in der Halle. Hervorzuheben ist aber sicherlich der Landestitel im Block Sprint/Sprung der M15, bei dem sich Lucas mit vier persönlichen Bestleistungen auch das Ticket für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften sicherte. Da er sich gleichzeitig auch für die nationalen Titelkämpfe im Neunkampf qualifiziert hatte, fiel die Entscheidung nun doppelt schwer, denn neben den beiden Meisterschaften stand auch der Familienurlaub an. Aber Lucas nahm das Opfer gerne auf sich und entschied sich für den Sport. Anstatt mit der Familie die Weltstadt mit Herz zu genießen, hieß es nun täglich 8 Stunden schweißtreibendes Training auf dem Sportplatz Nobiskrug zu bewältigen. Aber die Entscheidung für die U16-DM im Neunkampf hat sich gelohnt, bei widrigen Wetterbedingungen mit Hitze und Sturm kämpfte sich Lucas unter die Top Ten. Dabei lieferte er vier Bestleistungen ab, ein toller Erfolg.

Talent hat Lucas in so manchen Disziplinen, so rangiert er auf Platz 7 der Bundesbestenliste im Stabhochsprung bei den M15 und nimmt Platz 1 der Landesbestenliste neben dem Stabhochsprung auch im Weitsprung, dem Neunkampf und Block Sprint/Sprung ein. Dabei hat Lucas seine sportliche Laufbahn als Handballer bei der HSG Fockbek/Nübbel begonnen und nur nebenher ein wenig Leichtathletik betrieben. Da er in der Leichtathletik aber schnell Erfolg hatte, entschloss er sich zu einem Wechsel zur LG Rendsburg/Büdelsdorf.

Seine Lieblingsdisziplin ist der Stabhochsprung, ausgerechnet, denn Stabhochsprung kann Lucas vor Ort gar nicht richtig trainieren, da es für ihn keine geeigneten Stäbe gibt. Daher fährt er extra einmal pro Woche nach Malente, um bei Landestrainer Hinrich Brockmann zu trainieren, so kommt er auf bis zu 5 Trainingseinheiten pro Woche.

Der sympathische 16-jährige ist trotz aller sportlicher Erfolge auch ein ganz normaler Teenager. Das äußert sich beispielsweise auch in einer gewissen Beratungsresistenz, die Lucas beim Festlegen der Anläufe im Hoch- und Weitsprung an den Tag legt und seinem Trainer Johannes Rabe das eine oder andere graue Haar wachsen lässt und zu Schweißausbrüchen bringt. Lucas Motto lautet: „Es geht aber auch noch besser.“, wie er auch nach Rang 11 bei den Deutschen Hallenmeisterschaften im Siebenkampf der U18 vor 2 Wochen feststellte. Sein Trainer Johannes Rabe bezeichnet Lucas als zielorientiert und willensstark. Eines seiner Ziele ist die Teilnahme an einer EM, auf diesem Weg wünschen wir Lucas viel Erfolg.

Ehrungen - 3. Teil
Auszeichnung für sportliche Leistungen der
Erwachsenen und ehrenamtliches Engagement

Basketball:

Basketball Damen Mannschaft

BBC Rendsburg

Lycka Albers
Charlotte Brodmeier
Anna Clausen
Antje Grusla
Lena Köhncke
Elisa Mevius
Lena Piper
Amelie Piper
Lara Rossol
Lea Schleth
Johanna Voß
Tina Wong

Antje Mevius (Trainerin)

LM Damen

Bowling:

Mannschaft Bowling Trio Senioren B

BSV Cosmos Rendsburg

Günter Asmus
Dieter Meissner
Michael Seul

LM Trio Senioren B
2. DM

Ehrenamt Fachverbandsübergreifend:

Meinhard Andresen

TSV Flintbek

Meinhard Andresen engagiert sich schon seit 1997 ehrenamtlich im TSV Flintbek. Gestartet ist Meinhard mit der Spartenleitung der Tischtennisabteilung, die er bis zum Jahr 2000 ausübte. Direkt im Anschluss übernahm er den Jugendfußballwart bis 2006. Seit 2006 ist Meinhard nun Kassenwart des TSV Flintbek und somit im erweiterten Vorstand tätig. In den Jahren 2007 bis 2009 leitete er außerdem noch die Tanzsparte.

In all seinen Tätigkeiten zeigte Meinhard mit seiner Leidenschaft für den Verein, wie sehr ihm die Vereinstätigkeit aber insbesondere das Ehrenamt am Herzen liegen. Nicht nur für die Finanzen des Vereins tritt Meinhard jederzeit ein, sondern für alle Belange, die sich im Verein auftun, ist er stets im Einsatz.

Meinhard ist nicht nur für die zahlreichen Mitglieder des Vereins ansprechbar und beantwortet jede Frage - er ist auch für die Vorstandsmitglieder ein gesuchter Partner für die Herausforderungen in der Vereinsarbeit.

Für die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb des Vereins im Rahmen der unterschiedlichsten Posten bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Ehrenamt Fachverbandsübergreifend:

Frank Goßmann

Hohner Spielverein Eintracht von 1919 e.V.

Im Jahr 2000 übernahm Frank Goßmann im jungen Alter von 28 Jahren als 1. Vorsitzender die Leitung des Hohner SV, die er bis heute innehat. Im Laufe der Jahre hat er sich eine Souveränität in diesem Amt erarbeitet, die sich durch sein offenes Ohr für Probleme und persönliche Schicksale sowie seinen Umgang mit Hindernissen und Neuerungen widerspiegelt.

Sein Fingerspitzengefühl, bei öffentlichen Veranstaltungen mit Wortgewandtheit zur richtigen Zeit gleichzeitig ernst aber auch humorvoll aufzutreten, macht ihn zu einem beliebten und gleichzeitig geschätzten "Chef" seines Vereins.

In den letzten Jahren ist es Frank Goßmann gelungen, die Vorstandsposten mit einem jungen Team zu besetzen, für welches eine hohe Motivation für Verein und Dorf selbstverständlich ist. Mit diesem Team organisiert Frank Goßmann den beliebten Frühlingsball, das Handball-Oldie-Turnier, die über das Dorf hinaus bekannte Hohner Sportwoche und nicht zuletzt die 100-Jahr-Feier für den Hohner SV Eintracht von 1919.

Obwohl er für alle Sparten seines Vereins gleichermaßen eintritt, ist sein größter Zeitvertreib dem Handballgeschehen bei der HSG Eider Harde zuzuschreiben. Nicht nur als Zuschauer verfolgt er das Geschehen in der Werner-Kuhrt-Halle, nein, auch wenn es bei der SG an Personal mangelt, springt er ein: als Hallensprecher, Fahrer zu Auswärtsspielen oder Jugendbetreuer.

Hervorzuheben sind seine fachliche Kompetenz und seine Geradlinigkeit bei anstehenden Entscheidungen. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass sich Frank Goßmann für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellt, und würden uns freuen, wenn er uns in diesem noch viele Jahre erhalten bleibt.

Ehrenamt Fachverbandsübergreifend:

Wilfried Langusch

VfL Loose

Wilfried Langusch trat 1960 in den VfL Loose ein. Nachdem er zunächst als Fußballer im VfL aktiv war, betätigte er sich dann auch bald ehrenamtlich. Wilfried war 6 Jahre 2. Vorsitzender und 1 Jahr 1. Vorsitzender im VfL. Den Vorsitz musste er leider niederlegen als er Bürgermeister der Gemeinde Loose wurde. Seit 1988, also mittlerweile 32 Jahre leitet er ehrenamtlich als Spartenleiter die Theatersparte „De Snutensnackers“ des VfL Loose. Er hat nicht unerheblichen Anteil daran, dass die Theaterspieler des VfL weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt geworden sind. Wilfried hat als Mitglied und Ehrenamtler sehr viel für den VfL Loose getan und ist eine Stütze unseres Vereins. Dafür danken wir ganz herzlich.

Ehrenamt Fachverbandsübergreifend:

Siegfried Meßfeldt

Brekendorfer TSV

Nachdem "Siggi" Meßfeldt am 01.01.1980 Mitglied des Brekendorfer TSV wurde, war er einen Monat später schon zum Kassenwart gewählt worden. Bis zu seinem Ausscheiden auf der Jahreshauptversammlung 2014 aus diesem Amt sind zu verzeichnen: 34 Jahresabschlüsse, 34 Kassenprüfungen, 136 Beitragseinzüge und über 300 Vorstandssitzungen. Mehr muss man eigentlich nicht erwähnen, aber "Siggi" hat daneben hervorragende Leistungen erbracht als: Ansprechpartner des Vorstandes für Finanz- und Versicherungsfragen, bei größeren Anschaffungen und Baumaßnahmen sowie bei diversen Projekten, Festen (vor allem die Kinderfeste) und anderen Veranstaltungen. Daneben haben sich viele Trainer, Betreuer, Jugend- und Spartenleiter Ratschläge bei "Siggi" geholt. Legendär aber sind die Kassenprüfungen im Hause Meßfeldt, da eine ausreichende "Nahrungsaufnahme" immer gewährleistet war. Auch nach dem Ausscheiden aus dem Amt war „Siggi“ weiterhin für den Verein aktiv. Er baute die Boulesparte auf (seit 2017) und war maßgeblich am Bau der Boulebahn beteiligt. Er initiierte die Sparte Seniorenfitness und bringt sich auch dort maßgeblich ein. Zudem ist Siggi weiterhin Ansprechpartner des Vorstandes in finanziellen Angelegenheiten und steht dem amtierenden Kassenwart mit Rat zur Seite. Obwohl im besten Rentenalter, zeigt "Siggi" manch Jüngerem, wie Ehrenamt gelebt und ausgeführt wird, er hat in den letzten Jahrzehnten für den Brekendorfer TSV unendlich viel geleistet.

Fußball:

Beachsoccer Mannschaft

TSV Vineta Schacht-Audorf

Tjorben Bittrich
Kai Jastremski
Thies Kalina
Joost Karpowitz
Yvonne Klein
Tim Kluck
Lea Kruse
Matthias Kruse
Laura Leege
Barbara Lorenz
Christian Lorenz (Spielertrainer)
Julius Lorenz
Melina Rumohr
Frank Siemens
Katharina Sienknecht
Mirko Sienknecht
Jorge Störmer
Klaus Struck

NDM u. LM Beachsoccer Mixed
3. DM Beachsoccer nur Männer

Futsal Mannschaft

MTV Dänischenhagen

Ronny Amtmann
Jan-Philip Hohnholz
Timo Klauke
Eric Lamprecht
Lars Mischak
Lars-Ole Petersen
Marc Petersen
Florian Sötje
Jonas Voth
Stephan Wendt

Frank Knocke (Trainer)

LM Futsal Herren

Handball:

Sven Ehrig

TSV Altenholz

Berufung in die U19-Nationalmannschaft

Mannschaft Handball Männer

TSV Kronshagen

Jasper Basenau
Marvin Christ
Fabian Cohrt
Björn Ehlers
Tim Jonas Ehlert
Tjark Elscher
Jonas Fischer
Mathias Fischer
Lucas Grage
Bruno Görlach
Fynn Harder
Johann Holst
Max Hoppe
Hendrik Jacobs
Niklas Jaensch
Tim Käselau
Bastian Klatt
Christoph Kumnick
Per Marxen
Johannes Oetzel
Felix Schawaller
Felix Steinkamp
Marek Sonnenrein
Leon van Elm
Mathis Wegner

Birger Ehmke (Trainer)

LM SH Männer

Mannschaft Handball Frauen

TSV Alt Duvenstedt

Alicia Ganske

Nicole Gehl

Madita Jeß

Jenny Kiehn

Pia Klindt

Birka Kossek

Sina Kossek

Lone Kurbjuhn

Lena Marrek

Inga Milferstädt

Britta Müller

Levke Ohm

Marleen Schlimbach

Christiane Schröder

Carolin Schütt

Denise Schütt

Antonia Schulz

Tanja Stegmann

Torben Kutschke (Trainer)

LM Frauen

Handball Ehrenamt:

Dirk Kunze

TSV Alt Duvenstedt

Sportfreund Dirk Kunze ist seit 1990 und somit seit fast 30 Jahren Schiedsrichter im Kreishandballverband. Er leitete Spiele bis auf Landesebene. Zusätzlich engagiert er sich von 2003 bis 2015 ehrenamtlich als Handballobmann, Schiedsrichterwart und Schriftführer in seinem Verein, dem TSV Alt Duvenstedt. Der Kreishandballverband Rendsburg-Eckernförde erkannte dabei sein großes ehrenamtliches Engagement und sein organisatorisches Talent gepaart mit großem Fleiß und wählte ihn in 2014 zum Frauenwart. Er organisiert seitdem optimal den Spielbetrieb der Frauen, auch kreisübergreifend. Zusätzlich unterstützt er auch im Schiedsrichterwesen, da hier seit längerer Zeit kein Schiedsrichterwart vorhanden ist. Er kümmert sich quasi von Wochenende zu Wochenende bis zur letzten Minute darum, dass alle Spiele im Kreishandballverband Rendsburg-Eckernförde unterhalb der Landesebene mit Schiedsrichtern besetzt sind. Bereits im Jahre 2015 erhielt er aufgrund seines ehrenamtlichen Engagements die höchste Auszeichnung des Handballverbandes Schleswig-Holstein, die Goldene Ehrennadel des HVSH.

Handball Ehrenamt:

Rainer Tschirne

Rendsburger TSV

Rainer Tschirne ist seit 42 Jahren im Ehrenamt aktiv, davon seit dem 02.03.2017 als 1. Vorsitzender des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde (KHV RD-ECK).

Rainer Tschirne, heute 59 Jahre alt, ist Mitglied im Rendsburger TSV. Er begann 1972 Handball zu spielen und wurde 1977 Schiedsrichter. Von 1978-1986 war er als Vereinsschiedsrichterwart und als Handballobmann im Rendsburger TSV tätig. Seit vielen Jahren gehört er dem Vorstand des Rendsburger TSV an.

Im Alter von nur 19 Jahren stellte er sich für die Verbandsarbeit zur Verfügung, zunächst im Schiedsrichterausschuss des KHV RD-ECK, ab 1986 als Jugendwart und von 1990-2005 als Spielwart des KHV RD-ECK. 1994 wurde er Spielwart im Bezirk Ost, ehe er 2000 bis zur strukturbedingten Auflösung des Bezirkes Ost der 1. Vorsitzende des Bezirkes Ost wurde. Seit März 2017 ist er der 1. Vorsitzende des KHV RD-ECK.

Vom 20.04.2002 - 20.05.2017 war er im Handballverband Schleswig-Holstein Vizepräsident Spieltechnik und Vorsitzender der Spielkommission. In der gemeinsamen Oberliga Hamburg / Schleswig-Holstein leitete er als Vorsitzender die Spielkommission von 2010 - 2017. Er gilt auch heute noch als einer der renommiertesten Spieltechniker in Schleswig-Holstein.

Als Schiedsrichter brachte er es bis zur DHB-Bundesliga, er gehörte dem Kader von 1990-1997 an. Seit 1997 ist er bis heute als Schiedsrichterbeobachter in der DHB-Bundesliga tätig. 1994 wurde Rainer Tschirne mit der Silbernen und 2004 mit der Goldenen Ehrennadel des Handballverbandes Schleswig-Holstein ausgezeichnet. 2008 wurde ihm die Silberne und 2017 die Goldene Ehrennadel des Deutschen Handball Bundes (DHB) wegen seiner besonderen Verdienste im Handballsport verliehen.

Judo Ehrenamt:

Burghard Dunkelmann

TSV Flintbek

Burghard Dunkelmann ist seit 2003 Spartenleiter und Trainer der Sparte Jiu Jitsu. Er war mit seiner Mannschaft 3. der Europameisterschaft 2010 und Deutscher Meister 2010. Über 10 Jahre lang hat er sich im Zuge der Organisation der schleswig-holsteinischen Landesmeisterschaften engagiert. Burkhard Dunkelmann ist mittlerweile seit über 15 Jahren Trainer und Leiter der Sparte Jiu Jitsu im TSV Flintbek. Im Jahr 2003 übernahm Herr Dunkelmann die Aufgabe im Verein und füllt sie seitdem mit vollem Engagement aus.

Er besitzt den Titel des 6. Grades im Jiu Jitsu. Aufgrund seiner fachlichen aber auch menschlichen Fähigkeiten unterstützt Herr Dunkelmann Jung und Alt beim Training und in den Wettkämpfen. Darüber hinaus gibt er seine Erfahrungen regelmäßig in bundesweiten Lehrgängen weiter. Neben all seinen sportlichen Erfolgen zeichnet sich Burghard Dunkelmann durch seine ruhige, besonnene Art aus, die bei seinen Jiu-Jitsu-Schülerinnen und -Schülern besondere Anerkennung findet.

Der TSV Flintbek kann sich seit 2003 auf Herr Dunkelmann blind verlassen. Dafür bedankt sich der Verein in dieser Art und Weise.

Kegeln:

Monika Clausen

Rendsburger TSV

DM Bohle

Wolfgang Knop

Rendsburger TSV

DM Bohle

Birgit Staffehl

Rendsburger TSV

DM 3-Bahnen-Spiel

Mannschaft Damen A

SG Bordesholm-Rendsburg

Angelika Blunk (Rendsburger TSV)
Monika Clausen (Rendsburger TSV)
Petra Groß (Rendsburger TSV)
Gabriele Rüter (Rendsburger TSV)
Birgit Staffehl (Rendsburger TSV)

LM Bohle Damen A

Mannschaft Herren B

SG Bordesholm-Rendsburg

Bernhard Brömser (TSV Bordesholm)
Jens-Peter Glöye (Rendsburger TSV)
Wolfgang Knop (Rendsburger TSV)
Bernlef Lau (Rendsburger TSV)
Jens Lawrenz (TSV Bordesholm)

LM Bohle Herren B

Leichtathletik:

Jessica Ehlers

SG Athletico Büdelsdorf

LM Marathon Gesamt u. WHK
LM Halbmarathon Gesamt u. WHK
1. Platz Landesbestenliste Marathon

Carolin Harbs

MTSV Hohenwestedt

LM Halle U20 Hochsprung
LM Frauen Hochsprung
2. NDM U20 Hochsprung
3. NDM Frauen Hochsprung

Annette Hinz

TSV Altenholz

DM 10 km Straßenlauf W75

Marie-Luise Lauterbach

TSV Altenholz

LM 400m Freiluft Frauen
LM 400m Halle u. Freiluft U20
LM 100m Freiluft U20
2. NDM 400m Hürden Freiluft

Ralf Mordhorst

Schmalstede

Weltmeister M45 Winterwurf Diskus u. Kugelstoßen Halle
Europameister M45 Diskus
Deutscher Meister M45 Diskus u. Winterwurf Diskus
Norddeutscher Meister Männer Diskus u. Kugelstoßen
Landesmeister Männer u. M45 Diskus u. Kugelstoßen

Radsport:

Matthias Jubit

SG Athletico Büdelsdorf

LM Einzelzeitfahren 29 km Amateure

Jochen Keiler

SG Athletico Büdelsdorf

NDM Rundstreckenrennen 50,4 km Senioren 4

LM Rundstreckenrennen Senioren 4

LM Rundstreckenrennen Kriterium Senioren 4

NDM u. LM CycloCross Senioren 4

Reitsport:

Pheline Ahlmann

**Reit- und Fahrverein
Hanerau-Hademarschen**

LM Springreiten Junge Reiter U25

Ehrenamt Fachverbandsübergreifend:

Ute Smyrek

MTSV Hohenwestedt

Ute Smyrek spielt seit 46 Jahren aktiv Badminton im Verein und gehört auch spielerisch zu den sportlichen Leistungsträgerinnen. 2019 errang sie bei den "Oldies" Altersmeisterschaften auf Landesebene den 1. Platz im Doppel und bei den Norddeutschen Badminton-Meisterschaften in Hamburg-Bergedorf im Mixed den 3. Platz in der AK O 35.

Seit nunmehr 25 Jahren übt sie das Amt als ehrenamtliche Spartenleiterin Badminton im MTSV Hohenwestedt aus. Durch ihren vorbildlichen persönlichen Einsatz hat sie den Fortbestand der Sparte gesichert und durch erfolgreiche Jugendarbeit ausgebaut.

Im MTSV Hohenwestedt hat sie 2001 zudem das Amt als ehrenamtliche 3. Vorsitzende übernommen, das sie nun schon 19 Jahre mit viel Engagement erfolgreich ausübt.

Ihre Mitarbeit hat in den letzten Jahren auch stets dazu beigetragen, dass die Stellen des Vereinssportlehrers und der Freiwilligendienstler immer nachbesetzt werden konnten.

Mit ihrer positiven Einstellung und offenen fröhlichen Wesensart fördert sie den Zusammenhalt im Vorstand und Verein und ist dabei stets bereit, neue Aufgaben zu übernehmen. Dafür danken wir ihr ganz herzlich.

Ehrenamt Fachverbandsübergreifend:

Heiko Wisser

TuS Jevenstedt

Heiko Wisser lebt und liebt das Ehrenamt, 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche - vor allem ist er der personifizierte TuS Jevenstedt. Sein Name steht wie kaum ein anderer für unseren 100-jährigen Traditionsverein. Er ist 42 Jahre alt und seit 1981 Vereinsmitglied. Nach vielen Jahren als Spieler und Jugendtrainer wurde Heiko im Jahr 2001 Jugendwart der Fußballabteilung. In seiner rund 12-jährigen Amtszeit schaffte er es, sukzessive alle Jahrgänge im Jugendfußball zu besetzen und legte die Basis dafür, dass der TuS Jevenstedt aktuell mit vier Herrenmannschaften aufwarten kann.

Außerdem war Heiko in dieser Phase als Schiedsrichter aktiv und baute von 2005 - 2013 als Schiedsrichterobmann die bis heute vorbildliche Schiedsrichtergruppe unseres Vereins auf.

Anfang 2013 erfüllte sich Heiko seinen Lebenstraum und wurde im Alter von 35 Jahren zum 1. Vorsitzenden des Gesamtvereins gewählt. Seither leitet er die Geschicke von 8 Sparten mit aktuell 890 Mitgliedern (Stand 10/2019). Entgegen des Trends anderer Vereine, steigt die Mitgliederzahl bei Blau-Gelb seit Heikos Amtsübernahme stetig.

Der Zustand des Inventars und der Sportanlagen sind Heiko ein persönliches Anliegen, so wurden in seiner Amtszeit bereits zahlreiche Neubau- und Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Heikos Arbeit ist von Wertschätzung, Respekt, Zusammenhalt und Motivation geprägt. Auch die Dorfgemeinschaft ist ihm wichtig, daher beteiligt sich der TuS auch außerhalb des Sports am gesellschaftlichen Leben in Jevenstedt.

Heiko Wisser macht sich täglich für den Verein und das ganze Dorf verdient - er lebt Amateursport.

Ehrenamt Fachverbandsübergreifend:

Klaus Woldt

Westerrönfelder Sportverein

Klaus Woldt ist seit 1956 Mitglied im Westerrönfelder Sportverein „Holstein“. Er hat sich in dieser Zeit nicht nur als erfolgreicher Handball- und Tennisspieler hervorgetan, er hat auch immer wieder zahlreiche Ehrenämter im Verein bekleidet. So war er unter anderem Handballschiedsrichter von 1974-1997, hat die Jugend C und B von 1981-1986 trainiert, war von 1986 -2002 Spartenleiter und Jugendwart Tennis. Zwischenzeitlich hat er auch wieder drei Jahre lang eine Jugendmannschaft im Handball trainiert. Außerdem leitete er von 2000-2005 die HSG Schülpl / Westerrönfeld und ist seit 2018 erneut Spartenleiter Tennis. Darüber hinaus ist er seit 1990 Hallensprecher in der Heidesandhalle bei den Spielen der 1. Herrenmannschaft.

Klaus Woldt hat sich in den Jahren um den Verein und den Sport in Westerrönfeld besonders verdient gemacht, indem er über 30 Jahre lang verschiedene Ehrenämter ausgeübt hat. Sein beispielhafter Einsatz verdient eine besondere Würdigung.

Ehrenamt Fachverbandsübergreifend:

Bernhard Wölki

Osdorfer SV

Neben seinen sportlichen Aktivitäten war Bernhard 24 Jahre lang im geschäftsführenden Vorstand (8 Jahre als Jugendwart, von 1983-1991 und 16 Jahre als 1. Vorsitzender, von 1991 – 2001 und von 2013 - 2019) des Osdorfer SV tätig. Des Weiteren war er von März 2009 bis März 2013 Mitglied im Ehrenrat des Vereins. Auf der Jahreshauptversammlung am 05.03.2019 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Trotz der vielfältigen Herausforderungen sowie den gestiegenen Anforderungen hat er sein Ehrenamt stets mit großer Freude ausgeübt. Durch sein großes ehrenamtliches Engagement im Osdorfer Sportverein hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass ein attraktives Sportangebot und ein aktives Vereinsleben vorgehalten werden konnte.

Segelfliegen:

Ben Fuglsang-Petersen

Segelflug Aukrug

LM Junioren Clubklasse

LM Junioren Clubklasse Mannschaft

Ben Fuglsang-Petersen

Segelflug Aukrug

Melvin Sell

Segelflug Aukrug

Carsten Sonyi

Segelflug Aukrug

LM Junioren Clubklasse Mannschaft

Segeln Ehrenamt:

Ullrich Gaida

Wassersportverein Fleckeby

An dieser Stelle soll nicht der Weg von Ullrich Gaida ins Ehrenamt des Wassersportvereins Fleckeby in allen Einzelheiten nachgezeichnet werden. Wohl aber möchten wir Ullrich Gaida für seine geleistete Arbeit danken. Der Wassersportverein Fleckeby braucht Mitglieder wie ihn.

Er führt sein Amt als Schriftwart des WSF seit März 2000 zuverlässig und mit großem persönlichen Einsatz aus. Neben der Protokollführung bei Versammlungen und anderen Treffen obliegt ihm auch die Terminplanung und -verwaltung des Vereins. Der dazu notwendige Schriftverkehr wird selbständig und fristgerecht durch Ullrich Gaida erledigt.

Die Organisation und das Sicherstellen der Funktionsfähigkeit des Vereinsbüros sowie das Führen des vereinsinternen Schriftverkehrs gehört zu seinen Aufgaben. Ebenso ist er bei der Pflege der Mitgliederliste und beim Verfassen von Rundschreiben beteiligt. Als Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes ist Ullrich Gaida wesentlich an der Willensbildung und den daraus erwachsenden Entscheidungen im Verein beteiligt.

Ganz selbstverständlich erfüllt er auch noch allgemeine Dinge im Zuge des Vereinslebens. Ullrich Gaida arbeitet durchweg eigenverantwortlich und kreativ. Dabei entwickelt er eigene Ideen, bringt diese in den Geschäftsbetrieb ein und setzt sie sinnvoll um. Er ist ein verantwortungsvoller und kooperationsbereiter Mitarbeiter. Seine Kompetenz und seine Treue, für den Verein tätig zu sein, lässt ihn ehrliche Anerkennung erfahren. Sein ehrenamtliches Schaffen im Sinne des WSF, das heute gewürdigt wird, steht selten im Blickpunkt der Öffentlichkeit, doch ohne die ehrenamtlich tätigen Personen wie Ullrich Gaida befände sich die Vereinswelt nicht mehr im Gleichgewicht.

Spielmannszug:

Spielmannszug

Lena-Marie Arps
Valeska Bargholz
Birte Brandenburg
Sarah Bockelmann
Marcel Bloom
Luisa Funk
Jaqueline Gellert
John Gellert
Jana Greve
Thore Klein
Timo Kröger
Jana Mutschinski
Lars Mutschinski
Lisa Paulsen
Stefan Rehders
André Rohwedder
Celine Staben
Sonke Staben
Mirco Staben

Lisa Paulsen (Trainerin)

EM u. DM Marschparade
EM Marschwertung

Nortorfer Spielergarde

Sportschießen:

Claus Closius

Pistolensport-Club Rendsburg

LM Perkussionsrevolver Herren 4
LM Revolver .44mag Herren 4

Viktor Deleske

Pistolensport-Club Rendsburg

LM Sportpistole Einzel Herren 1
LM Zentralfeuerpistole Mannschaft
LM Luftpistole Einzel u. Mannschaft Herren 2
LM Luftpistole Mehrkampf Einzel Herren 1
LM Standardpistole Mannschaft
LM Freie Pistole Einzel Herren 1
LM Luftpistole Auflage Mannschaft
LM Sportpistole Einzel u. Mannschaft Senioren 1
LM Freie Pistole Auflage Einzel u. Mannschaft Senioren 1
3. WM Freie Pistole 50m Senioren 1
3. WM Pistole 25m Senioren 1

Brigitte Friedrichs

SSC Fockbek

DM KK 100m DSB Auflage Seniorinnen 1
LM KK 100m DSB Auflage Seniorinnen 1
LM KK 100m NDSB Auflage Seniorinnen 1
LM KK 50m DSB Auflage Seniorinnen 1
LM Luftgewehr DSB Auflage Seniorinnen 1

Sarah Hanke

Schützenverein Rickert u.U.

LM Luftgewehr Juniorinnen 2

Sportschießen Ehrenamt:

Silke Bienwald

SSC Fockbek

Silke Bienwald ist seit 2004 als Bogentrainerin und stellvertretende Bogenreferentin im SSC Fockbek ehrenamtlich aktiv. Von 2006 – 2016 bekleidete sie das Amt der stellvertretenden Jugendwartin. Silke hat großen Anteil an den vielen sportlichen Erfolgen der Bogenschützen des SSC Fockbek. Seit Gründung der Bogenabteilung im Jahr 2000 ist Silke in der Bogenabteilung nicht weg zu denken. Selber ist sie eine aktive Schützin und hat auf Kreis.- und Landesebene diverse Titel errungen.

Als Bogentrainerin ist Silke zweimal in der Woche auf dem Schießstand und gibt Tipps. Gerade bei den Jugendlichen, die das Bogenschießen erlernen wollen, ist sie wie eine Mutter. Sie lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und erklärt auch gerne etwas 10-mal.

Sie lässt es sich auch nicht nehmen, die Jugendlichen zu den Turnieren zu begleiten. Silke hat als Bogentrainerin auch so die ersten Jahre von Florian Kahlund begleiten können. Wir danken Silke für ihren ehrenamtlichen Einsatz im SSC Fockbek.

[Anmerkung d. Redaktion: Florian Kahlund vom SSC Fockbek ist 5-facher Deutscher Meister im Bogenschießen (2 x Jugend, 3 x Aktive), Vize-Weltmeister im Mixed, Europameister und 2020 hoffentlich Olympiateilnehmer]

Sportschießen Ehrenamt:

Karin Seel

SSC Fockbek

Karin Seel ist seit 34 Jahren ehrenamtlich im SSC Fockbek tätig und hat seit 1985 viele Funktionen im Verein übernommen. Seit 2006 ist sie Schriftführerin, davor war sie bereits ein Jahr lang stellvertretende Schriftführerin. Das Amt des Schützenmeisters bekleidete sie von 1985 - 1994 und seit 2001 wieder. Zusätzlich ist Karin seit 2009 Liga-Leiterin im Kreisschützenverband Rendsburg-Eckernförde.

Karin ist auch bis heute eine aktive Schützin und hat diverse Titel auf Kreis- und Landesebene errungen.

Karin ist durch ihre ruhige Art nicht aus dem Vorstand weg zu denken. Für den Vorsitzenden ist sie nicht nur die „rechte“ sondern auch die „linke“ Hand.

Durch die Aufgabe als Liga-Leiterin im Verein und des Kreisschützenverbandes hat Sie sich bei den Sportlern ein großes Vertrauen aufgebaut. Wir danken Karin für ihren ehrenamtlichen Einsatz im SSC Fockbek.

Sportschießen Ehrenamt:

Olaf Koll

Pistolensport-Club Rendsburg

Olaf Koll nimmt seit 25 Jahren die Aufgabe des Kassenwarts im Pistolensport-Club Rendsburg wahr. Kassenwart klingt angesichts seines Wirkens viel zu lapidar: Schatzmeister träfe es besser, denn Olaf Koll widmet sich dieser Aufgabe mit viel Engagement, Initiative und Kompetenz und – angesichts immer wieder bekanntwerdender Vorkommnisse ist das zu erwähnen - einem außergewöhnlichen Maß an Zuverlässigkeit. Meisterlich eben.

Kassenwart von Januar 1994 bis heute. In den bisherigen 25 Jahren seiner Tätigkeit hat er die Finanzen des Clubs sicher durch alle Hochs und vor allem auch Tiefs der Finanzen - diese bedingt durch die umfangreichen Sanierungen und die Erweiterung der Schießsport-Anlage - geführt. Wir hoffen und bitten inständig, dass er noch lange in dieser Funktion zum Wohle des PCR tätig sein mag.

Sportschießen Ehrenamt:

Jürgen Meier

TSV Flintbek

Jürgen Meier ist mittlerweile seit 20 Jahren in verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen im Bereich der Schützen beim TSV Flintbek aktiv. Von 2000 bis 2003 als Schützenmeister gestartet, übernahm Jürgen Meier 2004 das Amt des Jugendwartes und 2007 sogar die Spartenleitung für die Schützen. Bis heute füllt Jürgen diese verantwortungsvollen Aufgaben mit all seiner Leidenschaft aus.

Nicht nur menschlich führt Jürgen die Sparte ausgezeichnet, auch sportlich repräsentiert er den TSV Flintbek mit der Schützensparte regional und überregional. Seit Jürgen die Schützensparte führt, erreichten die Mannschaften viermal die Kreismeisterschaft, fünfmal die Landesmeisterschaft und nahmen sechs Mal an der Deutschen Meisterschaft teil.

Darüber hinaus setzt sich Jürgen besonders für neue Räumlichkeiten für die Schützensparte in Flintbek ein. Hintergrund ist der Brand des Bürger- und Sportzentrums Ende 2017. Der Neubau sieht keine Schützenanlage mehr vor. Dieser unermüdliche Einsatz beschreibt Jürgen Meier optimal - denn er ist auch für seine Spartenmitglieder jederzeit Ansprechpartner und engagiert sich seitdem er im Verein ist nahezu rund um die Uhr für seine Schützen.

Hierfür gebührt Jürgen ein außerordentlicher Dank.

Taekwondo:

Ronja Hamann

Gettorfer TV

LM Einzel LK 1 ab 40 Jahre

Tanzsport:

Bettina u. Ralf Czychon

Gettorfer TV

NDM u. LM Standard Senioren B3

Katharina u. Alexander Suppes

Gettorfer TV

LM Standard Senioren C2

Tennis Ehrenamt:

Gerd Hohn

Tennisclub Gettorf

Gerd Hohn betätigte sich schon kurz nach seinem Vereinseintritt ehrenamtlich im TC Gettorf. Bereits von 1985 – 1994 war er als Festwart im Vorstand tätig. Ein Ehrenamt, das ihn offenbar so stark faszinierte und begeisterte, dass er es von 1995 – 2000 erneut ausübte. Nach einer kurzen schöpferischen Pause ließ sich Gerd im Jahr 2016 erneut in den Vorstand wählen und ist seitdem für die Bewirtschaftung des Vereinsheims zuständig.

Gerd ist von Natur aus ein geselliger Mensch, der gerne Zeit mit anderen Menschen – am liebsten seinen Tennisfreunden – verbringt und darüber hinaus Freude daran hat, wenn es den anderen Mitgliedern im TC Gettorf auch so gut gefällt. Verlässlich kümmert sich Gerd darum, dass ausreichend Getränke vorhanden, die Kühlschränke gut gefüllt und alle anderen Vorräte aufgefüllt sind. In früheren Jahren gehörte auch die Organisation von Vereinsfesten zu seinen Aufgaben, denen er gerne und oft nachkam. Mittlerweise beschränkt sich die Aufgabe bei den Festen auf die Unterstützung des zuständigen Ausschusses.

Aber Gerd gibt sich nicht damit zufrieden, dass die Vorräte aufgefüllt sind, auch das Ambiente soll stimmen. So war Gerd stets zur Stelle, wenn es darum ging, im Vereinsheim oder der Tennishalle zu renovieren, ob Küche, Sanitärbereich, Hallenvorbau oder Clubraum, ohne Gerd wäre das alles nicht möglich gewesen.

Maßgeblich beteiligt, sowohl in der Bauaufsicht als auch selbst anpackend, war Gerd im Zuge der Sanierung der Sanitärbereiche im Jahr 1989 sowie 2019. Von Gerds handwerklichem Geschick profitierte der Verein auch in den Jahren, in denen Gerd nicht im Vorstand war. Kaum ein Gewerk, das Gerd nicht beherrscht. „Das mache ich.“, war der Satz, den man von Gerd am häufigsten hörte. Das hat dem Verein so manche Handwerkerrechnung erspart.

Wir danken Gerd Hohn für sein ehrenamtliches Engagement im Tennisclub Gettorf.

Tennis Ehrenamt:

Rainer Möller

Tennisclub Gettorf

Rainer Möller war bereits von 1977 – 1985 in der Funktion als Sportwart für den Verein ehrenamtlich tätig. In einer Zeit ohne moderne Kommunikationstechnologie und technische Unterstützung ein Amt, das noch mit sehr viel Handarbeit und Aufwand verbunden war. Der Luxus, schnell mal etwas auszudrucken oder eine Kopie zu erstellen, war nicht überall verfügbar. Ergebnismeldungen wurden noch per Telefon an den Verband übermittelt. Rainer hat stets alles korrekt und fristgerecht erledigt.

Neben dem Punktspielbetrieb war Rainer auch für die Austragung der Clubmeisterschaften und die Vereinsrangliste zuständig. Alles hat Rainer zuverlässig und souverän erledigt. Dank seiner ruhigen und vermittelnden Art, ist Rainer bei allen Mitgliedern sehr beliebt. Er hat es stets verstanden, auch wenn es einmal hoch her ging, die Wogen zu glätten.

Seit 2010 ist Rainer nun als Vorsitzender des Ausschusses für Mitgliedergewinnung und -bindung im Vorstand des Vereins ehrenamtlich tätig. Dieser Ausschuss wird im Jargon der Mitglieder „Festausschuss“ genannt, was auch das hauptsächliche Tätigkeitsfeld treffend beschreibt. Zusammen mit seinem Team organisiert und unterstützt Rainer die regelmäßigen Veranstaltungen im Verein, wie das Grünkohlessen, die Saisonöffnung und die Player's Night. Darüber hinaus stellt er aber je nach Saison einen bunten Strauß an Angeboten, wie Grill- u. Scampiabende, Diavorträge, Fahrradtouren oder Spieleabende zusammen.

Rainer hat damit großen Anteil am tollen Vereinsleben im Tennisclub Gettorf.

Wir danken Rainer Möller für sein ehrenamtliches Engagement im Tennisclub Gettorf.

Tennis Ehrenamt:

Mark Timmler

Tennisclub Gettorf

Mark Timmler engagiert sich bereits seit seinem 21. Lebensjahr ehrenamtlich im Verein. Von 2001 – 2010 war Mark für die Tennisjugend zuständig, zunächst für zwei Jahre als stellvertretender Jugendwart, danach als Jugendwart. Mark ist in einer Zeit in den Vorstand eingetreten, als es um die Jugendarbeit nicht gerade zum allerbesten stand. Er hat ein Konzept erstellt, das zum Ziel hatte, innerhalb weniger Jahre alle Jahrgänge in der Jugend zu füllen. Dies gelang in hervorragender Art und Weise, die Jugendabteilung wuchs auf über 100 Kinder und Jugendliche. Mark hatte daran auch als Trainer maßgeblichen Anteil. Er verstand es, Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern und sie zur Teilnahme an Turnieren und Mannschaftspunktspielen zu motivieren. So gehörte der TC Gettorf mit seiner Tennisjugend für viele Jahre zu den führenden Tennisvereinen im nördlichen Schleswig-Holstein. Die Tatsache, dass er auch nicht schlecht Tennis spielt, immerhin war er mit seiner Herrenmannschaft in der höchsten Spielklasse Schleswig-Holsteins vertreten, machte ihn zu einem Vorbild für die Jugend. Seine humorvolle Art und sein freundliches Auftreten machen ihn dabei bei Alt und Jung beliebt.

Nach einem kurzen Intermezzo als Jugendwart für Freizeitsport ist Mark seit 2015 im Vorstand als Sportwart für Wettkampfsport tätig und für die administrative Abwicklung der Punktspiele - von der Mannschaftsmeldung bis zur Erfüllung von Verlegungswünschen - zuständig. Klingt einfach, ist es aber nicht. Denn wer Mark kennt, weiß, dass er persönlich in die Bresche springt, wenn ein Mannschaftsführer an seine Grenzen stößt. So kann es sein, dass Mark in der Nacht vor einem Punktspiel damit beschäftigt ist, Spieler per SMS oder WhatsApp davon zu überzeugen, doch lieber das anstehende Punktspiel zu bestreiten als anderen Interessen nachzugehen, meistens erfolgreich.

Auf Initiative von Mark wurde im Jahr 2001 die Homepage des Vereins ins Leben gerufen, die er bis heute pflegt. Legendär sind dabei seine Running Gags, wenn es z.B. um die Veröffentlichung der Punktspieltermine geht oder seine eigenen schriftlichen Beiträge – am liebsten zu den eigenen Punktspielen – die ihm aus fachkundigen Kreisen ein Talent zur Schriftstellerei bescheinigen.

Wir danken Mark Timmer für sein ehrenamtliches Engagement im Tennisclub Gettorf.

Tischtennis:

Ilse Eckstein

TSV Vineta Schacht-Audorf

NDM u. LM Einzel Seniorinnen 65
4. Platz DM

Tischtennis Ehrenamt:

Edgar Staack

Osdorfer SV

Edgar hat über 30 Jahre lang beim OSV in der Abteilung Tischtennis entweder den Posten des Jugendwartes oder des Abteilungsleiters innegehabt. Nebenbei hat er immer Jugendteams betreut und natürlich auch selbst gespielt. In dieser Zeit hat er viel für den Tischtennissport und den Osdorfer SV getan.

Zudem war er im Kreis lange Zeit als Staffelleiter und im Jugendausschuss tätig. Auch wenn Edgar nunmehr keinen offiziellen Posten beim Osdorfer SV bekleidet, steht er der Tischtennisabteilung jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. So ist er weiterhin als Betreuer einer Jugendmannschaft und als Mannschaftsführer der 1. Mannschaft des Osdorfer SV aktiv.

Wir danken Eddie für seinen ehrenamtlichen Einsatz im Osdorfer SV.

Triathlon:

Heiko Hentrop

SG Athletico Büdelsdorf

WM Olymp. Distanz M75
DM Sprinttriathlon M75
LM Sprinttriathlon M75